

ORF.at



Foto: ORF

Foto: ORF

Wirtschaft

Probleme bei der Umstellung auf E-Taxis

Ab 2025 müssen alle neuen Wiener Taxis E-Autos sein. Die Umstellung der Wiener Taxiflotte steht vor Herausforderungen. Mangelnde Ladestationen und lange Ladezeiten sind die Hauptprobleme.

09.12.2024 00.07

In Wien sind derzeit nur 220 von 8.200 Taxis elektrisch. Die Taxis sollen somit sukzessive durch emissionsfreie Autos ersetzt werden. Das bedeutet, wer ab Jänner ein Taxi in Wien anmelden möchte, braucht dafür ein Elektroauto. Doch es fehlen ausreichend Ladestationen, zudem dauert das Laden oft zu lange.

Ein Laden mit 11 KW bedeutet je nach Automarke eine Standzeit von drei, vier bis zu sieben Stunden. „Jeder Ladevorgang ist ein potenzieller Dienstentgang. Sie können sich vorstellen, was das für unsere Lenker und Unternehmer bedeutet“, so Eveline Hruza, Sprecherin von Taxifunk 40100.



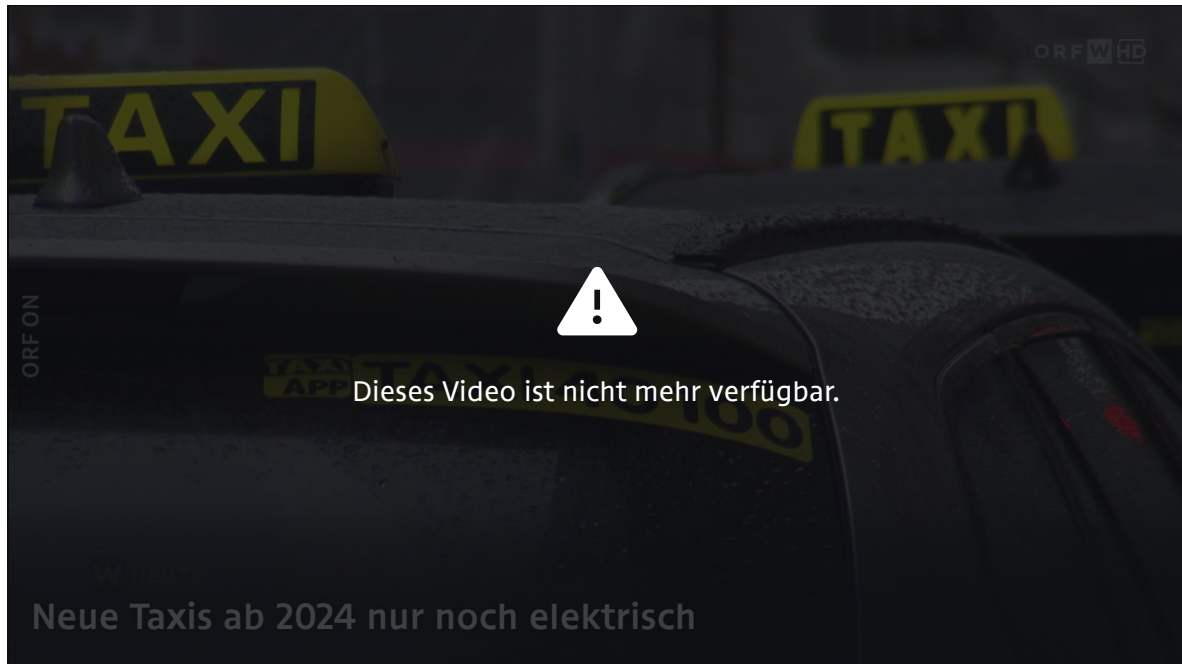
Foto: APA/Roland Schlager

Nur wenige Standplätze haben bereits Lademöglichkeiten

Pilotprojekt mit Ladeplatten

Um die Umstellung zu unterstützen, stellt die Stadt Wien einen Fördertopf in Höhe von 6,4 Millionen Euro für den Ankauf der Autos bereit. Zudem gibt es Bemühungen, die Anzahl der Ladestationen zu erhöhen. Denn bisher gibt es die bei den Taxi-Standplätzen nur vereinzelt. „Es darf versichert werden, dass zum einen die Wien Energie laufend E-Ladesäulen ausbaut und zum anderen es zahlreiche Ladestationen bzw. auch Schnellladestationen verschiedener anderer Anbieter gibt“, so das Büro des zuständigen Stadtrats Peter Hanke (SPÖ).

Wien heute, 8.12.2024



Neue Taxis ab 2024 nur noch elektrisch

Machtwechsel in Syrien: Demos auch in Wien | Opfer nach Raub in Wienfluss gestoßen | Neue Taxis ab 2024 nur noch elektrisch | Echt nah: Umzug des Bücherdepots der Universität Wien

Video aus rechtlichen Gründen nicht mehr verfügbar.

Video aus rechtlichen Gründen nicht mehr verfügbar.

Die Wirtschaftskammer ist sich des Problems der fehlenden Ladestationen an den Standplätzen bewusst und verweist auf ein laufendes Pilotprojekt, bei dem Ladeplatten in den Boden der Taxistandplätze eingelassen werden.

red, wien.ORF.at